

Kompetenz in Bau und Sanierung



Kanalbau

Kanalsanierung

Dichtheitsprüfung

Wartungsarbeiten an
Abwassertechnischen Anlagen

Rohrsanierung in geschlossener
und offener Bauweise

Erdarbeiten

Asphaltierungsarbeiten

Pflasterarbeiten

Natursteinpflasterarbeiten



Senner Straße 156
D-33659 Bielefeld

+49 (0)5 21 . 40 31 71

+49 (0)5 21 . 40 14 67

+49 (0)5 21 . 40 24 82

info@kipp-umwelttechnik.de



Kompetenz in Bau und Sanierung

Unser Unternehmen

Die Jens W. Kipp Tiefbau GmbH ist seit 1971 auf dem Gebiet der Kanalsanierung in geschlossener und offener Bauweise tätig.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter werden gemäß den Zertifizierungen DIN 9001, DWA, Güteschutz Kanalbau (RAL), Fachbetrieb gemäß WHG19l, geschult und ausgebildet um den Anforderungen unserer Auftraggeber gerecht zu werden.

Unsere Einsatzorte und Auftraggeber

- Städte, Kommunen und Gemeinden
- Industriebetriebe jegliche Art
- Wohnungswirtschaft, Wohnungsgesellschaften
- Grundstückseigentümer

Unser Know-how ist Ihr Vorteil.

Unser Maschinenpark

Alle unsere Maschinen entsprechen dem Stand der Technik. Sie sind in einem einwandfreien Zustand und erfüllen alle Richtlinien und Normen.

Kanalbau/Kanalsanierung

- Planung und Ausführung von Kanalreparaturen an Abwasseranlagen inner- und außerhalb von Gebäuden und Grundstücken in offener oder geschlossener Bauweise
- Herstellen von Oberflächen jeglicher Art
- Inlinersanierung
- Partielle Sanierung

Schachtbauwerksanierung

- Reinigen, Profilieren und Abdichten von undichten Schachtbauwerken



Leitungs- und Leckageortung, Fehleinleiter

Durch den Einsatz von Nebelgeräten oder hochempfindlichen Ortungsgeräten können Leitungsverläufe erkannt, Leckagen durch Strömungsgeräusche fixiert und Fehleinleiter sichtbar gemacht werden.



Dichtheitsprüfung

Alle erdverlegten Leitungen und Kanäle müssen nach der jeweiligen Gesetzgebung dicht sein, damit Wasser oder Abwasser weder infiltrieren noch exfiltrieren kann und das Grundwasser geschützt wird. Wir bringen Ihnen den Nachweis, ob Ihr Kanal oder Ihre Leitung dicht ist.

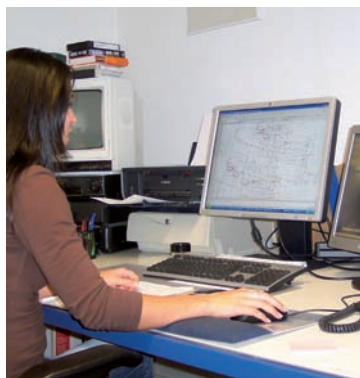


Nach der Überprüfung liefern wir Ihnen den geforderten Nachweis, den Sie bei den zuständigen Ämtern / Behörden einreichen können. Auch Grundstückseigentümer sind je nach Baujahr Ihres Hauses dazu gemäß § 61a LWG NRW verpflichtet, Ihre Hausanschlussleitungen überprüfen zu lassen. Je nach Satzung der Gemeinde kann die Dichtheit auch durch eine optische Überprüfung bescheinigt werden, wenn der Kanal keine Schäden aufweist.

Sanierungskonzeption

Nach der aktuellen Erfassung des Istzustandes der Leitungen oder Kanäle mit einer Schadensfeststellung werden im nächsten Schritt eventuelle Schäden begutachtet. Je nach Schadensbild und Schadensanzahl wird eine wirtschaftliche Sanierungsstrategie ausgearbeitet, um Folgeschäden zu vermeiden. Als Folgeschäden können z.B. Ausspülungen, Hohraumbildungen im Erdreich, Grundwasserverschmutzung, Verstopfungen, etc. auftreten. Je nach Schadensanzahl und Schadensanalyse kommt eine partielle Ausführung oder Streckensanierung zum Tragen. In einzelnen Fällen kann eine Neuverlegung wirtschaftlicher sein.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter orientieren sich am Kundeninteresse und unterbreiten Ihnen das für Sie wirtschaftlichste Angebot.



Inlinersanierung/Hausanschluss-sanierung/Fallrohrleitungen

Ein mit Harz getränkter Schlauch aus Nadelfilz, ECR Glasfaserlaminat oder Gewebeslauch mit einer Innenfolie wird im Inversionsverfahren (Umstülperverfahren) vom Anfangsschacht Richtung Endschacht eingesetzt. Mit Druckluft oder Wasserdampf wird dieser Schlauch zum Expandieren gebracht, so dass er an der Kanalinnenwand form- und kraftschlüssig anliegt und aushärtet.

Vorteile

- kurze Reparaturzeit
- stellt sofort nach dem Aushärten die Dichtheit des Kanals wieder her
- beseitigt Schadensbilder wie z.B. Risse, Löcher, Scherbenbildungen, undichte Rohrverbindungen etc.



Partielle Kanalsanierung

Ein mit Harz getränktes Glasfaserlaminat (Matte) wird um einen Packer gelegt und fixiert. Das Gerät wird an die Schadensstelle unter Kamerabeobachtung gefahren, positioniert und mittels Druckluft zum Expandieren an die Kanalinnenwand gepresst. Nach der Aushärtungszeit wird das System entlüftet und der Packer aus dem Kanal gezogen. Einsatzbereich von DN 80 bis DN 400. Die Schadensstelle ist dauerhaft saniert.

Vorteile

- kurze Reparaturzeit
- kostengünstig
- beseitigt Schadensbilder wie z.B. Risse, Löcher, Scherbenbildungen, undichte Rohrverbindungen, etc.

Relining

Ein neues Rohr mit entsprechender Abmessung wird in das Altrrohr eingezogen. Der Einsatzbereich liegt zwischen DN 100 und DN 800. Eine Streckensanierung ist bis 120 m Länge und über bestehende Schächte während des Betriebes möglich.



Herstellen von Oberflächen

- Erdarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Natursteinpflasterarbeiten

Wartungsarbeiten an Abwassertechnischen Anlagen

- Einbauen, Aufstellen, Instandhalten, Instandsetzen und Reinigen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Eigenüberwachung von Abscheideranlagen nach DIN EN 858 und DIN 1999
- TÜV-Abnahme, Fachbetrieb WHG 19l, Einbau von Druckentwässerungsanlagen, Einbau von Rückstausicherungen



Sie haben ein Problem an Ihrem Kanal?

Wir haben die Lösungen in offener oder geschlossener Bauweise.